

Boehlen Roland
Präsident SVV / Disziplinleiter Voltige SVPS

Präsidenten-Jahresbericht 2009

Am Ende des Verbandsjahres schaut man zurück auf positive und negative Punkte der gut etablierten Disziplin Voltige und deren Aktivitäten. Speziell erfreulich ist natürlich, dass das Sportjahr 2009 mit dem Gewinn von zwei Medaillen an den Europameisterschaften die erfolgreichste Saison seit dem Bestehen des SVV darstellt. Wir sind stolz sowohl bei der Elite wie auch bei den Junioren auf dem internationalen Parkett vorne dabei zu sein. Der grosse zeitliche und finanzielle Aufwand der Sportler, Trainer, Betreuer und Eltern haben Früchte getragen. Bei der Rückschau setzt man sich gedanklich aber auch mit nicht erfüllten Vorsätzen und verbesserungswürdigen Facts auseinander, die neben den erlebten Freuden belastend wirken. Diese müssen als Aufgabe ins neue Verbandsjahr übernommen und realisiert werden. Nur dann wird der SVV auch in Zukunft wachsen und erfolgreich sein können.

Erfolgsbilanz 2009:

Die tollen Leistungen unserer Voltigerteams an der EM in Schweden wurden bei der Elite mit der Silbermedaille und bei den Junioren mit der Bronzemedaille gekrönt. In den hochstehenden Einzelwertungen konnten sich all unsere Voltigierer für den Final der 15 Besten qualifizieren, teils sogar mit Klassierungen in den Top_Ten. Nur gerade um Haarsbreite wurden Podestplätze verpasst, wobei in den vier Umgängen schlussendlich wenige Hundertstel- oder gar nur Tausendstelpunkte fehlten. Dadurch bestätigten alle Qualifizierten ihr Talent und die wirksame Förderung. Die ganze Delegation verdient ein grosses Lob für die gezeigten Spitzenleistungen auf äusserst hohem Niveau, wodurch sie die vom SVV geforderte Zielsetzung weit übertroffen hat. Wir im SVV sind stolz auf unsere Sportler, Trainer und Betreuer.

Auch an den vielen nationalen Turnieren zeigten die Voltigierer in den diversen Stärkeklassen tolle Spitzenleistungen. Der nationale Höhepunkt stellte einmal mehr die von Harlekin in Fehraltorf super organisierte SM dar, welche den Saisonabschluss einläutete. Lütisburg I erkämpften sich den Meistertitel souverän. Einzelmeister wurden Simone Jäiser (Harlekin) und Dimitri Suhner (Biel). Bei den Junioren schwang Lütisburg II oben aus. Junioren-Einzelmeister wurden Cloe Müller und Michael Stalder, beide vom NPZB.

Weiter erfreulich ist, dass wieder neue Longenführer ihr Diplom erlangt haben. Auch der Nachwuchs verstand es im Talentförderprogramm überaus positive Leistungen zu zeigen. Die Reglemente und Weisungen wurden nach einer weiteren Überarbeitung ebenfalls übersetzt, sodass die Förderung des Voltigesportes in der Romandie weiter Aufschwung nehmen kann. Neue Leitfaden für die Ausbildung der Longenführer und der Richter, sowie für die Aufgaben der Regionalverantwortlichen wurden erarbeitet und eingeführt.

Zielsetzungen 2010:

Die neue Saison wird mit der WEG in Kentucky und der getrennt organisierten Junioren-EM finanziell eine grosse Herausforderung darstellen. Trotzdem wollen wir versuchen sowohl an der WM der Elite wie auch an der EM der Junioren unsere Spitzenpositionen in den Rängen der Medaillen zu verteidigen. Wegen fehlenden Sponsoren müssen da leider unsere Sportler auch in die eigene Tasche greifen, denn der SVV kann nur mit einem limitierten Budget den Beistand leisten. Deshalb muss auch die Selektion für Meisterschaften restriktive vorgenommen werden.

Unser Bestreben ist wie bis anhin alle Einzelvoltigierer in die Finalrunde zu bringen, und die Teams in der vorderen Hälfte klassiert zu haben.

Fördermassnahmen 2009:

Neben den gezielten Trainings der Kader durch Zuzug von international versierten Trainern sind wir weiterhin bestrebt die Basisausbildung durch wichtige Regionalkurse im Bereiche des Möglichen zu unterstützen, denn nur so avanciert die Basis leistungsmässig näher an die Spitze, wo austretende Sportler ersetzt werden müssen.

Weiter versuchen wir endlich den erwünschten Richternachwuchs voranzutreiben, durch Kurse und Turniere die Romandie weiter einzubinden, neue Longenführer auszubilden und in speziellen Arbeitsgruppen weitere Aufgaben zu bearbeiten, die schlussendlich dem Sport dienlich sind. Sicher werden sich im Laufe des neuen Jahres weitere Zielsetzungen aufdrängen.

Dankesworte:

Speziell dem Vorstand möchte ich meinen herzlichsten Dank für die Zusammenarbeit, den motivierten Einsatz und die vielen geopferten Stunden für das Wohl des SVV aussprechen. So konnten wir das Verbandsjahr mit vielen Neuerungen erfolgreich gestalten.

Ein weiterer Dank verdient das Bulletin-Team, denn auch dort ist viel persönlicher Einsatz gefordert. Es ist nicht immer einfach unsere offizielle Voltige-Zeitschrift möglichst interessant zu gestalten. In diesen Dank möchte ich auch den Unterhalt unserer Internetseite einbeziehen.

Einen ganz besonderen Dank verdienen all die Kurs- und Turnier-Organisatoren mit ihren Helfern und den Regional-Sponsoren. Nur durch sie konnten so viele schöne Anlässe durchgeführt werden.

Dankesworte verdienen ebenfalls die netten Mitarbeiter beim SVPS, die uns im SVV immer in allen Belangen nach besten Möglichkeiten unterstützen. Die freundschaftliche Zusammenarbeit mit ihnen und den weiteren Disziplinleitern haben meine Arbeit oft erleichtert und mich deshalb stets freudig gestimmt.

Einen herzlichen Dank möchte ich speziell an die Mitglieder der Stiftung zur Förderung des Pferdesportes weitergeben. Ihre Unterstützung erlaubt uns den Voltigesport zu fördern und dadurch die erhofften Erfolge zu erringen.

Allen Trainern, den Eltern, den Richtern und den Pferdebesitzern, sowie den Sportlern selbst möchte ich meinen Dank aussprechen. Sie wenden unzählige Stunden und viele finanzielle Mittel für den Voltigiersport auf. Sie sind Teil unseres Sportes. Ohne sie würden wir untergehen.

Als Disziplinleiter und Präsident möchte ich wirklich alle die den Voltigiersport unterstützen und tragen in meinen herzlichsten Dank einschliessen. Ich wünsche allen nur das Beste im neuen Jahr, Gesundheit, Glück, Freude und Erfolg. Ich hoffe auf Erfüllung ihrer Wünsche und ihrer Zielsetzungen im 2010. Unseren Sportlern wünsche ich eine unfallfreie, freudige Saison mit vielen Höhepunkten.

Roland Boehlen